Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 10 (2008)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DVD // Kinderfussball 5:5



▶ Spielen ist das Wichtigste im Kinderfussball. Doch wie spielen denn Sechs- bis Achtjährige eigentlich? Was können wir von ihnen erwarten? Was können wir entwickeln? Wo liegen die Grenzen? Der Videofilm zeigt und analysiert das Spiel der Kinder in der Turnierform 5:5 und beschreibt den Zusammenhang zwischen den Spielhandlungen und dem motorischen, kogni-

tiven und sozialen Entwicklungsstand der Kinder. Er soll Trainern, Eltern und Vereinsfunktionären zu einem besseren Verständnis für das Spiel der Kinder verhelfen und damit der Spielphilosophie des SFV entsprechend den Kindern viele positive Spielerlebnisse in kleinen Gruppen in Form von Turnieren ohne Meisterschaftscharakter ermöglichen. Diese Videoproduktion gehört zur Kollektion «Classic Sport Movies», stammt aus dem Jahre 2000 und ist jetzt neu auf DVD erhältlich.

Bestellungen: per Talon.

VISTAWELL // Flexoring

Erstmals in der Schweiz - der Flexoring!

Der Flexoring (made in France) ist ideal für Pilates Muskeltraining. Ein patentiertes Gerät für das spezifische Training der Rücken- und Oberkörpermuskulatur sowie der Arme und Oberschenkel. Mehr dazu finden Sie auf Seite 35 des VISTAWELL Katalogs 2008.



- Vier Widerstandsgrade, je nach Gebrauch
- komfortable und rutschfeste Griffe
- mit mehrsprachiger DVD und Poster geliefert.

Machen Sie als «mobile»-Leser von den vergünstigten Bedingungen

Bestellung: Per Talon. Lieferungen und Rechnungsstellung erfolgen durch die Firma VISTAWELL AG, 2014 Bôle, Telefon 032 841 42 52, Fax 032 841 42 87, E-mail: office@vistawell.ch

Kurs // Workshop «Kochen für Sportler/-innen»



▶ mobileclub bietet für eine kleine Gruppe von mobileclub-Mitgliedern und «mobile»-Lesern/-innen einen exklusiven Kurs zum Thema Kochen für Sportler/-innen an. In der Schulküche des Bundesamts für Sport BASPO in Magglingen erleben die Teilnehmenden unter der Leitung der BASPO-Kö-

che die Zubereitung von Mahlzeiten, die sich für Sportler/-innen besonders eignen. Selbstverständlich wird nicht nur Theorie vermittelt, sondern ein eigenes Nachtessen zubereitet.

Datum: Mittwoch, 6. August 2008, 15.00 bis 20.00 Uhr.

Ort: Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen.

Leitung: BASPO-Köche.

Kosten: Für Klubmitglieder Fr. 120.-, für Nichtmitglieder Fr. 150.-(inklusive Kursunterlagen, Material und einer kompletten selbst zubereiteten Mahlzeit).

Anmeldung: Geschäftsführer mobileclub, Bernhard Rentsch, rebi promotion, Alleestrasse 1, 2572 Sutz, Telefon 032 342 20 60, Fax 032 342 20 88, E-Mail info@rebi-promotion.ch (die Anzahl Plätze ist auf 12 Personen beschränkt, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs entgegengenommen).

Bestelltalon / Abonnement «mobile»

▶ DVD // Kinderfussball 5:5 ☐ Mitglieder mobileclub Fr. 15. – (inkl. MWST) + Porto ☐ Nichtmitglieder Fr. 20.— (inkl. MWST) + Porto Das Angebot ist nur bis Ende April gültig. ▶ VISTAWELL // Flexoring **Flexoring** ☐ Mitglieder mobileclub Fr. 47.20 anstatt 59.— (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.-☐ Nichtmitglieder Fr. 53.10 (inkl. MWST) + Porto Fr. 9.— ▶ Kurs // Workshop «Kochen für Sportler/-innen» ☐ Mitglieder mobileclub Fr. 120.— ☐ Nichtmitglieder Fr. 150.—

| Abonneme | ent | «m | obi | e» |
|--------------|------|------|-------|-----|
| □ Ich möchte | a «r | nohi | le» f | üre |

| Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren und gleichzeitig Mitglied im mobileclub werden (Schweiz: Fr. 57/Ausland: € 46). Ich möchte «mobile» für ein Jahr abonnieren (Schweiz: Fr. 42/Ausland: € 36). Ich möchte «mobile» im Probeabonnement (3 Ausgaben für Fr. 15/Ausland: € 14). Ich bin bereits Abonnent von «mobile» und möchte Mitglied im mobileclub werden (Fr. 15/Jahr). | |
|---|--|
| | |
| | |
| Vorname, Name | |
| Adresse | |
| PLZ/Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Datum, Unterschrift | |

Einsenden oder faxen an: Redaktion «mobile», BASPO, CH-2532 Magglingen Fax: +41 (o) 32 327 64 78 www.mobile-sport.ch



PROWINTER 08

8. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR VERLEIH UND SERVICE IM WINTERSPORT

BOZEN/ITALIEN, 9. - 11. APRIL 2008 9. - 10.04 2008 | 9.00 - 18.00 UHR 11.04 2008 | 9.00 - 17.00 UHR

GEMEINSAM MIT:

ALPITEC 08

6. INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR BERG- UND WINTERTECHNOLOGIEN

FIERABOLZANO (MESSEBOZEN



MESSE BOZEN AG **Südtirol | Italien** www.prowinter.it









Durchsetzungsvermögen gefragt

▶ Ist von «Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht» die Rede, sind die Erwartungshaltungen an eine solche Publikation bald einmal formuliert: Insbesondere das Kämpfen müsste doch aus (sport-) pädagogischer Sicht zumindest einer Art psycho-hygienisches Ventil dienen, indem ein konstruktiver Beitrag zur Aggressionsbewältigung und zur Gewaltprävention geleistet wird. Um sich im sogenannten wahren Leben behaupten zu können, braucht es Durchsetzungsvermögen. Zu dieser Kompetenz der (motorischen) Schlagfertigkeit soll ein entsprechendes Programm beitragen, das physisch und mental «stark» mache. Das leuchtet ein, und die beiden Autoren (Sie und Er im Hochschuldienst erfolgreich tätig) können denn auch solche Erwartungen überzeugend erfüllen.

In einem ersten Teil werden die gehegten Wirkungshoffnungen im Umkreis des Kernthemas in einer differenziert geführten Diskussion sportpädagogisch erörtert und entsprechende Folgerungen praxis-relevant aufgezeigt. Danach finden die Leser/-innen ein äusserst reichhaltiges, praxisbezogenes Angebot: Die Auswahl der Übungen ist gekonnt recherchiert und strukturiert kommentiert, insbesondere die Variationshinweise sind sinnvoll gereiht und massgeschneidert dosiert.

Und abschliessend fehlen auch die Perspektiven und Lernmöglichkeiten für schulische Erziehungsund Bildungsprozesse nicht: Stets geht es darum, die Risikobereitschaft mit der empathisch zu praktizierenden Achtsamkeit gegenüber den Partnern als Pole einer Einheit verbinden zu lernen: Eine in der Tat höchst anspruchsvolle Herausforderung im sozial-ethischen Bereich, die lehrer/innenseits geleitet

und behutsam begleitet werden muss.

Zum Schluss: Allein schon die treffliche Bild(er)auswahl und die attraktive grafische Aufmachung verführen gleichsam zum Lesen, was mit dazu beitragen mag, dieses – für das soziale Lernen und die Fairplay-Erziehung zentrale – Thema «flächendeckend» und auch erfolgreich in die Tat umzusetzen. Arturo Hotz

> Lange, H./ Senning, S.: **Kämpfen, Ringen und Raufen im Sportunterricht,** Wiebelsheim, Limpert Verlag 2007, 176 Seiten.



Bildungshorizont erweitern

▶ Werfraglos und mit guten Gründen die Sportpädagogik als Herzstück der Sportwissenschaften zu situieren weiss, hat bereits erkannt, wie bildend es letztlich sein kann, pädagogisches Handeln in der Entwicklung des historischen Werdens und Wandels nachvollziehen und verstehen zu können. Was in unserer schnelllebigen Zeit oft verloren geht und so meist unter die Räder gerät, sind die Quellentexte. Mit diesem Textund Arbeitsbuch wird eine einstige Tradition aufgegriffen und wieder fortgesetzt, die in den vergangenen hektischen 20 Jahren offensichtlich in Vergessenheit geraten ist. Allein schon deshalb verdient diese Publikation Aufmerksamkeit, die als Motivation zur erneut tätigen Auseinandersetzung animieren möge.

Michael Krüger, gewissermassen akademischer Ziehsohn seines Mentors Ommo Grupe (Tübingen) – heute Professor für Sportgeschichte und Sportpädagogik an der Uni Münster – hat in diesem Zusammenhang ein verdienstvolles Quellenwerk zusammengestellt: So werden anhand von Beispielen aus der Feder von Jean-Jacques Rousseau (1762) und Johann Heinrich Pestalozzi (1807), über Turnvater Jahn (1816), Pierre de Coubertin (1892), Margarete Streicher (1924) und Johan Huizinga (1938) bis hin zu Hans Lenk (1983) und zu Ommo Grupe (2002) vernetztes Denken fördernde Einblicke und Anregungen vermittelt. Dabei werden diskussionswürdige, pädagogisch-ethische Positionen sowie differenzierte und differenzierende Argumentationsweisen dargestellt und erläutert, die wesentlich dazu beitragen könn (t) en, dass unser Bildungshorizont, auch weit über den Sport hinaus, erweitert werden kann.

Die getroffene (Aus-)Wahl der Quellentexte imponiert durch ihre Ausgewogenheit und ihr Anregungspotenzial: «Historische Texte zu Gymnastik, Turnen und Sport»— «Sport- und kulturanthropologische Themen: Spielen, leisten üben, gestalten kämpfen» — «Sportethische Fragen: Körper, Sport und Sinn — Sporterziehung in Schule und Verein». In Ergänzung zu den instruktiven Textauszügen, die sich zudem durch kompetente Einführung und Lesehilfen auszeichnen, werden auch weiterführende Lern-

Sportpädagogik

kontrollfragen formuliert und Literaturtipps gegeben. Die Buchkonzeption und ihre Bearbeitung verdienen viel Lob, allein: An welcher Schweizer Hochschule wird diesem sportpädagogischen Tätigkeitsfeld noch genügend Platz und Zeit eingeräumt, nachdem die klassischen «Turnlehrerkurse» von der ESK und der EDK eliminiert worden sind? Arturo Hotz

> Krüger, M.: Sportpädagogik. **Ein Text- und Arbeitsbuch,** Wiebelsheim, Limpert Verlag, 2007, 259 Seiten.

Aus der Sportmediathek

Basketball

► K. Gärtner, V. Zapf: Konditionstraining am Beispiel Basketball: Trainingsplanung und -steuerung im Leistungssport. 2. Aufl. Sankt Augustin, Academia, 2006. 184 Seiten

Bewegte Schule

▶ R. Hildebrandt-Stramann (Hg.); **Bewegte Schule – Schule bewegt gestalten.** Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren, 2007.409 Seiten

Bewegungserziehung

▶ L. Klaes (Hg.): Fit sein macht Schule: erfolgreiche Bewegungskonzepte für Kinder und Jugendliche. Köln, Deutscher Ärzte-Verlag, 2008. 278 Seiten

Fussball

► E. Wienecke: Fit gewinnt! ran an die Leistungsreserven von Fussballern! Münster, Philippka, 2007. 207 Seiten ► S. Raadts, M. Draksal: Soccerpsychology – Mentaltraining im Fussball: die Praxis-DVD. Leipzig, Draksal, 2006.

Geräteturnen

DVD (84 Min.)

▶ J. Leirich, H.-G. Bernstein, I. Gwizdek: Turnen an Geräten: strukturelle Systematik, Terminologie – Boden und Sprung. Schorndorf, Hofmann, 2007. 166 Seiten

Handball

► K.-D. Petersen: Der Beginn einer Handballkarriere: Bausteine der DHB-Talentsichtung mit Übungskatalog für das Nachwuchstraining im Grundlagen- und Aufbautraining. Münster, Philippka, 2007. DVD (120 Min.)

Mentales Training

► M. Draksal: Mentales Training im Leistungssport: die Praxis-DVD für Leistungssportler, Trainer und Sportpsychologen. Leipzig, Draksal, 2006. DVD (108 Min.)

Rudern

▶ D. Altenburg, K. Mattes, J. M. Steinacker: **Handbuch Rudertraining: Technik, Leistung, Planung.** Wiebelsheim, Limpert, 2008. 215 Seiten

Skilanglauf

▶ Deutscher Skiverband (Hg.): **Nordic Skiing: Nordic Skiing Lehrbuch.** Planegg, Deutscher Skiverband, 2007. 203 Seiten

Sportmedizin

► G. Tille, M. Klein: Sportverletzungen – richtig erkennen und erstversorgen: ein Leitfaden für Trainer, Übungsleiter und Betroffene. Wiebelsheim, Limpert, 2008. 168 Seiten

Sportpädagogik

O. Grupe, M. Krüger: Einführung in die Sportpädagogik.
 3., neu bearb. Aufl. Schorndorf, Hofmann, 2007.
 390 Seiten

Sportunterricht

► H. Lange (Hg.): **Handbuch Sportdidaktik.** Balingen, Spitta, 2008.459 Seiten

► R. Laging (Hg.): Neues Taschenbuch des Sportunterrichts – Kompaktausgabe. 3., veränd. und korr. Aufl. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren, 2007. 390 Seiten

Tan

LandesSportBund NRW (Hg.): **Gestalten, Tanzen, Darstellen in Schule und Verein.** Aachen, Meyer & Meyer,
2007.149 Seiten

Mehr dazu: www.sportmediathek.ch







SPORTSCHULEN



- >8./9. Schuljahr Sport
- > 10. Schuljahr Sport
- > Sporthandelsschule
- > Sportgymnasium

An alle Leistungssportlerinnen, Talente und Wettkämpfer: So meistert man die Doppelbelastung Schul-/Berufsausbildung und Trainingseinheiten.

Details: www.feusi.ch oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch.

Feusi Bildungszentrum | Alpeneggstrasse 1 | 3012 Bern Telefon 031 308 33 80 | sportschulen@feusi.ch | www.feusi.ch





Akademischer Sportverband Zürich www.asvz.ch

Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers im April 2009 ist beim ASVZ eine 50%-Stelle als

HOCHSCHULSPORTLEHRERIN oder HOCHSCHULSPORTLEHRER

für die Bereiche Sommer- und Winteralpinismus und Sportklettern neu zu besetzen.

Anforderungen:

- Sehr gute alpinistische und klettersporttechnische Kenntnisse
- Turn- und Sportlehrerdiplom II oder vergleichbare Ausbildung

Erwünscht:

- Bergführerdiplom
- Erfahrung in Organisation von Anlässen, Sportanlagenverwaltung und Personalführung
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Besonderes:

- Eine Erhöhung der Stellenprozente mit anderen Aufgaben ist zu einem späteren Zeitpunkt eventuell möglich.
- Stellenantritt: Herbst 2008 oder nach Vereinbarung
- Kontaktperson/Informationen direkt bei Viktor Denoth (Tel. 076 396 00 64; Mail: denoth@asvz.ethz.ch)

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. Mai 2008 einzusenden an:

Kaspar Egger, Direktor ASVZ, ETH Zürich, 8092 Zürich

